



Allgemeine Infos zu „Theologie im Café“

Das Format „Theologie im Café“ verbindet Lust auf Theologie und Freude an Büchern in Café-Atmosphäre. Theologie gehört mitten ins Leben, aus diesem Grund findet dieses Angebot in einem öffentlichen Raum statt und nicht in einem Gemeindehaus o.ä..

Grundlage für das Format ist ein theologisches Buch, das gemeinsam bearbeitet wird. Zu Hause liest jeder und jede einen Teil des Buches und macht sich dazu Notizen. In einem Café wird das Gelesene dann gemeinsam von fünf bis acht Personen diskutiert. Innerhalb von drei Wochen finden drei Treffen im Café statt. Im Vorfeld wird für jeden Abend ein Kapitel des Buches ausgewählt. Zur Vergegenwärtigung des Inhaltes bekommt jeder und jede eine Zusammenfassung des Kapitels in Form von Sketchnotes. Ergänzend helfen Impulsfragen zum jeweiligen Kapitel über das Gelesene ins Gespräch zu kommen. Am letzten Abend formuliert jeder und jede für sich, welche neuen Erkenntnisse er oder sie gewonnen hat und was er / sie damit anfangen wird.

„Theologie im Café“ ist zeitlich auf drei Treffen begrenzt und wird somit gerne als theologisches „Kurzzeitprojekt“ in Anspruch genommen. Jedes Treffen ist auf zwei Stunden angelegt. Selbstverständlich wird im Café nebenher gegessen, getrunken und nachbestellt. Mit diesem Format werden Personen im Alter von 19 – 65 Jahren, die theologisch interessiert sind, erreicht. Entwickelt und erprobt wurde dieses Format vom www.cvjm-wuerttemberg.de. Inzwischen wird „Theologie im Café“ bundesweit in Cafés angeboten. Die Rückmeldungen zeigen, dass an dieser Form des Theologie-Treibens gerne teilgenommen wird:

„Das Angebot ist super, weiter so, ist eine gute Form, um als Laie in ein theologisches Buch einzusteigen und Zugang dazu zu finden.“

„Theologie über das "normale" Hauskreisniveau hinaus. Ausgearbeitete Unterlagen und Fragenvorschläge sind sehr hilfreich.“

„Theologie im öffentlichen Raum, raus aus den Kirchenmauern.“

„Ich fand die Sketchnotes und die Impulsfragen zu den einzelnen Kapiteln sehr hilfreich. Das hat es für die Mitarbeitenden zu einem Format gemacht, was wirklich ohne großen Aufwand durchgeführt werden konnte.“

Zu folgenden Büchern gibt es Materialien:

„Jesus – wer er war, was er wollte und warum er für uns wichtig ist“ von N.T. Wright

„Von Hoffnung überrascht – was die Bibel zu Auferstehung und ewigem Leben sagt“ von Tom Wright

„Zankapfel Bibel Eine Bibel – viele Zugänge“ Ulrich Luz [Hg.]

Wer Interesse daran hat dieses Format in seinem Lieblingscafé anzubieten, bekommt weitere Infos und Materialien bei bjoern.buechert@ejwue.de .

Björn Büchert, CVJM Landesreferent im Evangelischen Jugendwerk Württemberg